

## PRESSEINFORMATION

6. Februar 2020

### **STADTLANDBIO 2020: Zentrale Zukunftsfragen im Zentrum**

- **Mehr Bio, mehr Region, mehr Zukunft – kein Öko-Landbau ohne landwirtschaftliche Flächen**
- **STADTLANDBIO: Forum für mehr Bio auf kommunaler Ebene am 13. und 14. Februar 2020**

**Mehr Bio braucht mehr landwirtschaftliche Fläche. Wenn also die Umstellungsziele im Öko-Landbau (Deutschland 20 %, Bayern 30 % bis 2030) erreicht werden sollen, braucht es in beachtlichem Umfang zusätzliche, ökologisch hochwertige Fläche. Die Frage, wie landwirtschaftliche Fläche erhalten und Flächenanteile für eine regionale Öko-Produktion gesteigert werden können und wie sich das Thema auf kommunaler Ebene auswirkt, rückt anlässlich des Kongresses STADTLANDBIO 2020 in den Fokus. Er findet parallel am 13. und 14. Februar 2020, zur BIOFACH (12. - 15. Februar) statt und versammelt kommunale Entscheider, Mandatsträger und Verwaltungsfachleute, die sich für mehr Bio engagieren, darunter Repräsentanten des europäischen „Organic Cities Network“.**

Dr. Peter Pluschke, Umweltreferent der Stadt Nürnberg: „Das Umweltbundesamt hat festgestellt, dass die landwirtschaftlich genutzte Fläche schrumpft. Vom Jahr 2000 bis 2018 sank der Anteil landwirtschaftlicher Nutzfläche um 9.400 km<sup>2</sup> von 53,5 auf 50,8 % der Gesamtfläche. Diese Abnahme erfolgte besonders im Umland städtischer Verdichtungsräume. Ein wichtiger Grund dafür ist die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen um 5.880 km<sup>2</sup> im gleichen Zeitraum. Mit dem Projekt ReProLa der Europäischen Metropolregion zum Thema Regionalproduktspezifisches Landmanagement in Stadt-Land-Partnerschaften bringen wir uns in der Metropolregion Nürnberg aktiv ein – für ein Mehr an landwirtschaftlicher Fläche. Als Teil des Organic Cities Network arbeiten wir zudem gemeinsam daran, Voraussetzungen für mehr Bio auf kommunaler Ebene – auch in ganz Europa – zu schaffen. Der Kongress STADTLANDBIO bringt auch 2020 im Messezentrum Nürnberg eine Vielzahl an Branchenakteuren und Experten zusammen mit Vertretern aus Kommunen, um uns diesem Ziel näher zu bringen.“

**Veranstalter**  
NürnbergMesse GmbH  
Messezentrum  
90471 Nürnberg  
Germany  
T +49 9 11 86 06-86 47  
F +49 9 11 86 06-12 86 47  
[stadtlandbio@nuernbergmesse.de](mailto:stadtlandbio@nuernbergmesse.de)

**Vorsitzender des Aufsichtsrates**  
Albert Füracker, MdL  
Bayerischer Staatsminister der  
Finanzen und für Heimat

**Geschäftsführer**  
Dr. Roland Fleck, Peter Ottmann

**Registergericht**  
HRB 761 Nürnberg

Kongressteilnehmer können sich 2020 auf ein vielfältiges STADTLANDBIO-Programm mit einer großen Bandbreite an Formaten freuen – angefangen bei Impulsvorträgen, Podiumsdiskussionen und einem Dialogforum, bis hin zu Workshops und geführten Rundgängen über die BIOFACH, freuen.

Danila Brunner, Director BIOFACH und VIVANESS: „Wir freuen uns auf zwei Tage intensiven Austausch mit den Akteuren der Kommunen sowie von Bund und Ländern und darauf, durch den Kongress dem gemeinsamen Ziel, nämlich mehr Bio in Städten und Gemeinden, einen Schritt näher zu kommen. Zu den Highlights des ersten Kongresstages zählt mit Sicherheit das Gespräch mit Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, zu 17 Jahren BIOMETROPOLE NÜRNBERG und 5 Jahren Netzwerk Bio-Städte!“

**STADTLANDBIO** wird veranstaltet von der NürnbergMesse gemeinsam mit NÜRNBERG DIE BIOMETROPOLE, dem Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), der zugleich nationaler ideeller Träger der BIOFACH ist, dem Netzwerk Deutsche Bio-Städte sowie Organic Cities Network Europe und unterstützt von der Metropolregion Nürnberg.

Das aktuelle Kongressprogramm finden Interessierte unter: **[www.stadtlandbio.de](http://www.stadtlandbio.de)**

### **Ansprechpartner für Presse und Medien**

Barbara Böck, Lisa Hartbrich

T +49 9 11. 86 06-88 25

F +49 9 11. 86 06-12 88 25

[lisa.hartbrich@nuernbergmesse.de](mailto:lisa.hartbrich@nuernbergmesse.de)

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos, Fotos und Videos im Newsroom unter: **[www.biofach.de/news](http://www.biofach.de/news)**

Weitere Services für Journalisten und Medienvertreter unter:  
**[www.biofach.de/presse](http://www.biofach.de/presse)**